



**Empfang für den neuen Chefarzt Dr. Jörg Teßarek (Dritter v. l.) mit Familie (Mitte) durch (v. l.) Kuratoriumsvorsitzenden Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer, Geschäftsführer Ansgar Veer, Chefarzt Dr. Hartmut Görtz, Beate Görtz und den MAV-Vorsitzenden Heinz Hofschröder.**

ser gerecht zu werden und Wartezeiten abzubauen“, freute sich Chefarzt Görtz über das Kommen von Jörg Teßarek. Mit zwei Chefarzten an der Spitze werde das Leistungsspektrum in der Gefäßtherapie weiter ausgebaut, und sämtliche gefäßchirurgischen Verfahren stünden damit für die Patientenversorgung im St.-Bonifatius-Hospital zur Verfügung. Teßarek kenne er aus dessen bisheri-

ger Tätigkeit in Münster und aus der langjährigen gemeinsamen Arbeit im Vorsitz der Sektion Endovaskuläre Chirurgie der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie.

#### Studien durchgeführt

Zuletzt habe man auf dem internationalen Kongress in Schanghai den gemeinsam entwickelten und patentierten steuerbaren Gefäßkatheter vorgestellt.

Teßarek bedankte sich für den herzlichen Empfang im St.-Bonifatius-Hospital und erklärte, sich gerne für Lingen entschieden zu haben. Er freue sich über die neue Aufgabe und wolle dazu beitragen, die Gefäßchirurgie im St.-Bonifatius-Hospital nachhaltig weiterzuentwickeln. Bislang war der gebürtige Münsteraner Dr. Teßarek als Oberarzt der Klinik für Gefäßchirurgie des Franziskus-

Hospitals und des Zentrums für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie des Universitätsklinikums Münster tätig. Studium und Promotion absolvierte er an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Sein beruflicher Werdegang führte ihn über Paderborn und Bielefeld zurück in seine Heimatstadt Münster. Teßarek ist 46 Jahre alt, verheiratet und hat

zwei Töchter:

Der Facharzt ist - wie Görtz - zertifizierter endovaskulärer Spezialist und Chirurg der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit veröffentlichte Teßarek internationale zahlreiche Fachbeiträge, führte wissenschaftliche Studien durch und ist gefragter Gefäßchirurg auf internationalen Kongressen.